



Baden-Württemberg

RECHNUNGSHOF
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

02.11.2018

Georg Keitel wird neues Mitglied des Rechnungshofs

- ➔ Jurist aus dem Verkehrsministerium übernimmt die Leitung der Abteilung V in Karlsruhe
- ➔ Er wird zukünftig für die Bereiche Staatliche Hochbaumaßnahmen, den Landesbetrieb Vermögen und Bau sowie für das Umwelt- und Verkehrsministerium zuständig sein

Karlsruhe/Stuttgart: Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat Herrn Ministerialrat Georg Keitel mit Wirkung zum 1. November 2018 zum Rechnungshofdirektor ernannt. Herr Keitel wird damit die Nachfolge von Armin-Hagen Berberich antreten, der im August dieses Jahres ausgeschieden war. Wie sein Vorgänger wird er die Abteilung V des Rechnungshofs leiten. Nach der künftigen Geschäftsverteilung wird er unter anderem für den Etat des Umweltministeriums und des Ministeriums für Verkehr sowie für die Prüfungen staatlicher Hochbaumaßnahmen zuständig sein. Weitere Schwerpunkte bilden der Bereich des Landesbetriebs Vermögen und Bau sowie das Thema Zuschüsse für Baumaßnahmen in den Bereichen Soziales und Integration sowie Schulen, Jugend und Sport.

„Mit Herrn Keitel gewinnen wir einen anerkannten Experten mit breiter Erfahrung in der Verwaltung und der Justiz, dessen Expertise und Sachkenntnis anerkannt ist“, freut sich Rechnungshofpräsident Günther Benz auf die künftige Zusammenarbeit. Herr Keitel war zuletzt Referatsleiter im Verkehrsministerium Baden-Württemberg und in dieser Funktion zuständig für den Bereich des Schienenpersonennahverkehrs. Vor seiner Tätigkeit beim Verkehrsministerium hat er in der Justiz als Richter am Amtsgericht Obernburg am Main, am Bundesverfassungsgericht als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie am Landgericht Baden-Baden gearbeitet. Herr Keitel ist Jahrgang 1975, Jurist, verheiratet und hat drei Kinder.

Die Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter
www.rechnungshof.baden-wuerttemberg.de.